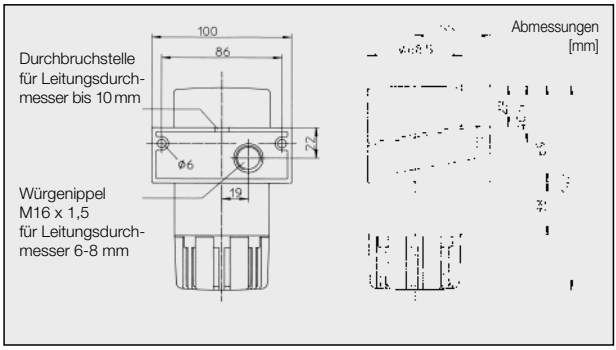
Kleinsirene KS

Kleinsirene KS



Maßbild



- **Kompakter Alarm-, Warn- oder Signalgeber**
- **Durchdringender Signalton**
- **Dauerbetrieb bei 12/24 V_{DC}, Kurzzeitbetrieb 30 min. bei 230 V_{AC}**
- **Einfache Montage**

Anwendung
Die kleine und leichte Sirene wird als Alarmgeber und als Signal- oder Warngerät eingesetzt. Der durchdringende Sirenenheulton macht das Signal, aufgrund seiner großen Lautstärke, auch bei starken Umgebungsgeräuschen gut hörbar.

Aufbau
Das Kunststoffgehäuse ist aus grauem, schlagfesten Thermoplast (ABS) gefertigt. Als Leitungseinführung ist ein Würgenippel M16 x 1,5 für Leitungsdurchmesser von 6 bis 10,5 mm vorhanden.
Durch die besondere Anordnung des Befestigungssteges kann die Leitungseinführung „Unterputz“ sowie „Aufputz“ erfolgen.

Recycling
Die Komplett-Entsorgung des Gerätes erfolgt über den Elektronikabfall. Bei der Demontage des Gerätes sind die Komponenten Kunststoff, Metalle und Elektronik separat zu entsorgen. In jedem Fall sind die Entsorgungsbedingungen des jeweiligen Einsatzlandes zu beachten.

Technische Daten

Eingangs spannung U_e	Toleranz U_e	Stromverbrauch
230 V_{AC} 50 Hz	+6 % / -10 %	0,35 A
12 V_{DC}	+10 % / -15 %	0,85 A
24 V_{DC}	+10 % / -15 %	0,50 A

Gehäuse	schlagfester Thermoplast (ABS)
Lautstärke	ca. 100 dB(A)
Schutzklasse	I
Schutzart	IP 44 Sirenenrad IP 20
Kabeleinführung	Würgenippel M16 x 1,5 für Leitungsdurchmesser 6 bis 8 mm
Leitungszuführung	Unterputz oder Aufputz
Temperaturbereich	
Betrieb	-20 °C bis +50 °C
Lagerung	-30 °C bis +70 °C
Betriebsart	Dauerbetrieb bei 12/24 V_{DC} nach IEC34; DIN EN 60034-1; VDE 0530 Niveau S1
	Kurzzeit 30 min bei 230 V_{AC}
Betriebsgebrauchslage	in Räumen: beliebig, im Freien: Sirenenrad nach unten
Betriebsbedingungen	in Räumen und geschützter Außenmontage
Anschlussklemmen	Klemmvermögen: bis 1,5 mm^2
Gewicht	ca. 0,450 kg

EMV-Richtlinie

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der neuen EMV-Richtlinie 2004/108/EG und der Niederspannungs-Richtlinie 2006/95/EG.
Die Konformität mit den oben genannten Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Benutzerinformation

1. Das Gerät ist in Schutzklasse I ausgeführt und darf nur an der vorgeschriebenen Spannung angeschlossen und betrieben werden. Die Polaritätsangaben sind zu beachten. Es ist auf einen ordnungsgemäßen Anschluss des Schutzleiters zu achten.
2. Es ist darauf zu achten, dass das Gehäuse nicht beschädigt wird.
3. Bei Betrieb des Gerätes in gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.
4. Beim Öffnen des Gerätes werden spannungsführende Teile freigelegt. Vor einem Abgleich, einer Wartung, einer Instandsetzung oder einem Austausch von Teilen muss das Gerät von allen Spannungsquellen getrennt sein, wenn ein öffnen des Gerätes erforderlich ist. Wenn ein Abgleich, eine Wartung oder eine Reparatur am geöffneten Gerät unter Spannung unvermeidbar ist, darf das nur durch eine unterwiesene Fachkraft geschehen.
5. Das Gerät darf nur unter den angegebenen Umgebungsbedingungen betrieben werden. Widrige Umgebungsbedingungen können zur Beschädigung des Gerätes führen und damit zu einer evtl. Gefahr für das Leben des Benutzers.
   - Solche widrigen Umgebungsbedingungen können sein:
   - zu hohe Luftfeuchtigkeit (>75% rel. , kondensierend)
   - Nässe, Stäube (Schutzart beachten)
   - brennbare Gase, Dämpfe, Lösungsmittel
   - zu hohe Umgebungstemperaturen (>50° C)
6. Die empfohlene Betriebsgebrauchslage des Gerätes ist zu berücksichtigen.
7. Der für das Gerät angegebene Umgebungstemperaturbereich darf während des Betriebes weder unter- noch überschritten werden.
8. Das Gerät ist für den Betrieb in Räumen oder für geschützte Außenmontage bestimmt. Wird die Sirene im Freien angebracht, ist sie mit dem Sirenenrad nach unten zu montieren.
9. Der Anschluss und die Inbetriebnahme des Gerätes darf nur durch einen Fachmann erfolgen, ebenso wie eventuelle Reparaturen mit Originalersatzteilen. Die Verwendung abweichender Ersatzteile kann zu Sach- und/oder Personenschäden führen.
10. Das Gerät verfügt über eine hohe Lautstärke. Der Aufenthalt in unmittelbarer Nähe der Sirene im aktiviertem Zustand ist zu vermeiden, um Gehörschäden auszuschließen.

Änderungen und Irrtum vorbehalten

FHF Funke + Huster Fernsig GmbH

Gewerbeallee 15-19 · D-45478 Mülheim an der Ruhr
Phone +49 / 208 / 82 68-0 · Fax +49 / 208 / 82 68-286
http://www.fhf.de · e-mail: info@fhf.de